



Internationales Symposium zum Unternehmensstrafrecht

Freitag, 09. Dezember 2022 und
Samstag, 10. Dezember 2022

Editorial

Der Lehrstuhl für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung führt am 09. und 10. Dezember 2022 ein Internationales Symposium zum Unternehmensstrafrecht durch. Dabei handelt es sich um eine hybride Veranstaltung, die zum Abschluss des diesjährigen FFF-Förderprojektes **«Das Strafanwendungsrecht liechtensteinischer juristischer Personen»** organisiert wird. Recht herzlich darf ich Sie dazu einladen!

Das Strafanwendungsrecht (auch sog. Internationales Strafrecht genannt) betrifft, analysiert und behandelt strafrechtsrelevante Sachverhalte mit Auslandsberührung. Es ist im Fürstentum Liechtenstein im Wesentlichen in den §§ 62 ff. StGB verankert und bestimmt, in welchem Umfang der liechtensteinische Staat von seiner Strafbefugnis Gebrauch machen kann und darf. Geregelt wird somit die Anwendung inländischen Rechts, indem dessen Geltungsbereich festgelegt wird («Die liechtensteinischen Strafgesetze gelten ...»). Dabei handelt es sich nicht um internationales, sondern um genuin innerstaatliches Recht, welches durch die Grundsätze des Völkerrechts eingeschränkt wird. Diese Materie gilt zunächst einmal für Straftaten, die natürlichen Personen zugerechnet werden. Umso interessanter und wirtschaftlich wichtiger sind aber die Fragen, die sich stellen, wenn es sich um Straftaten handelt, die nach § 74a StGB die Verantwortlichkeit von juristischen Personen begründen.

Dass eine juristische Person «bestraft» werden kann, ist allerdings keine Selbstverständlichkeit. Einige Länder sehen kein Unternehmensstrafrecht vor. Denn eine Strafe setzt begriffsnötig insbesondere die individuelle Schuld des Täters für das von ihm verwirklichte Unrecht voraus, was in Bezug auf eine juristische Person nicht ohne Weiteres nachzuvollziehen ist. Im Rahmen des Projekts wurden ca. 30 Länderberichte aus Europa, Asien und Lateinamerika veranlasst, welche die Rechtslage in den jeweiligen Ländern beschreiben. Fast die Hälfte der Beteiligten kann am Symposium physisch teilnehmen; anlässlich der Kurzreferate zu den einzelnen Rechtsordnungen wird eine intensive rechtsvergleichende Diskussion gefördert werden, an der Sie auch aktiv teilnehmen können.

Zentrales Anliegen des Projekts war es, die Strafbarkeitsrisiken im Unternehmen inkl. Compliance-Aspekte im Vordergrund zu stellen, insbesondere wenn es sich um grenzüberschreitende Sachverhalte handelt. Mit den rechtsvergleichenden Referaten bietet das Symposium ein buntes Bild über diese Thematik an.

Ich freue mich sehr auf Ihre Teilnahme!

Vaduz, im Oktober 2022

Prof. Dr. *Konstantina Papathanasiou*, LL.M.
Lehrstuhl für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung
Institut für Wirtschaftsrecht

Programm [kleinere Programmänderungen vorbehalten]

Freitag, 09. Dezember 2022	
14.00	Begrüssung und Einführung Prof. Dr. <i>Konstantina Papathanasiou</i> , LL.M. Lehrstuhl für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein
14.10	Keynote Speaker Prof. Dr. <i>Petra Wittig</i> ROXIN Rechtsanwälte Part mbB, Rechtsanwältin/Of Counsel (München, DE)
14.50	Länderbericht UK Dr. <i>Alexander Mayr</i> Wannemacher & Partner Rechtsanwälte mbB
15.20	Länderbericht Estland <i>Jaan Sootak</i> Universität Tartu
15.50	KAFFEPAUSE
16.10	Länderbericht Polen Dr. habil. <i>Piotr Góralski</i> Universität Wrocław (Breslau)
16.40	Länderbericht Österreich Ass. Prof. Dr. <i>Cathrine Konopatsch</i> FernUni Schweiz
17.10	Länderbericht Portugal <i>José Menezes Sanhudo</i> Oporto University Law School
17.40	Länderbericht Serbien und Montenegro Dr. <i>Luka Brenesolovic</i> Juristische Fakultät der Universität Augsburg, Lehrstuhl Prof. Arnd Koch
18.10	APÉRO

Samstag, 10. Dezember 2022

09.00 **Länderbericht Liechtenstein**
Prof. Dr. *Konstantina Papathanasiou*, LL.M.
Lehrstuhl für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung, Institut für
Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein

09.30 **Länderbericht Georgien**
Prof. Dr. *Bachana Jishkariani*
The University of Georgia, School of Law

10.00 **Länderbericht Russland**
Dr. *Manuchehr Kudratov*
Universität Regensburg

10.30 **KAFFEEPAUSE**

10.50 **Länderbericht China**
Dr. *Zhiwei Tang*
Forschungsstipendiat, Juristische Fakultät der LMU München

11.20 **Länderbericht Argentinien**
Dr. *Juan Pablo Montiel*
CRIMINT Stiftung

11.50 **Länderbericht Kolumbien**
Miguel Angel Lamadrid Luengas
Lamadrid & Asociados SAS

12.20 **Länderbericht El Salvador**
Lenin Stalin Vladimir Gonzalez Benitoz
Sala de lo Penal de la Corte Suprema de Justicia

12.50 **Abschluss des Symposiums und Verabschiedung der Teilnehmer**
Prof. Dr. *Konstantina Papathanasiou*, LL.M.

13.00 **STEHLUNCH**

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Strafverteidiger, Mitarbeitende von Rechtsanwaltskanzleien, SteuerberaterInnen, Richter, Staatsanwälte, Vorstandsmitglieder von Unternehmen, Compliance Officer, Mitarbeitende von Finanzdienstleistungsunternehmen wie Banken, Anlagefonds, Stiftungen, Versicherungen, Vermögensverwaltungen; Aufsichts- und Regulierungsbehörden sowie Beratungsunternehmen, Mitarbeitende von VT-Dienstleistern, Interessenten aus Wissenschaft und Praxis.

Ort – Hybride Veranstaltung

Universität Liechtenstein – Hörsaal 1
Fürst-Franz-Josef Strasse
9490 Vaduz, Fürstentum Liechtenstein
Bzw. Online via Zoom

Zeit

Freitag, 09. Dezember 2022
14.00 – 18.00 Uhr mit anschliessendem Apéro
Samstag, 10. Dezember 2022
09.00 – 13.00 Uhr mit anschliessendem Stehlunch

Preis

kostenlos

Anmeldeschluss

03. Dezember 2022

Kontakt und Information

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Marina Altenöder (marina.altenoeder@uni.li) gerne zur Verfügung.

www.uni.li/veranstaltungen